

B O A R D O F S T U D I E S
NEW SOUTH WALES

2002

**HIGHER SCHOOL CERTIFICATE
EXAMINATION**

--	--	--	--	--

Centre Number

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Student Number

German Beginners

Listening Skills

General Instructions

- You may NOT open the examination paper until instructed to do so on the examination cassette
- Write using black or blue pen
- You may make notes in the column headed 'Candidate's Notes'
- Write your Centre Number and Student Number at the top of this page

Total marks – 30

- Attempt Questions 1–20

Total marks – 30
Attempt Questions 1–20

You will hear 20 texts. Each text will be read twice. The question for each text will be read once before the first reading of the text. There will be a pause after the first reading in which you may make notes. However, you may make notes at any time. You will be given adequate time after the second reading to complete your answer. Answer the question in ENGLISH in the spaces provided. In the case of multiple-choice questions, tick the box that corresponds to the correct response.

	Marks	Candidate's Notes
Question 1 (1 mark)		
Why was Tina's holiday so disappointing?	1	
Question 2 (1 mark)		
Choose the correct statement.	1	
(A) Monika's room is better than before. <input type="checkbox"/>		
(B) Monika's room has less space than before. <input type="checkbox"/>		
(C) Monika still needs to clean her room. <input type="checkbox"/>		
(D) Monika needs a new desk. <input type="checkbox"/>		
Question 3 (1 mark)		
What is being advertised?	1	
(A) A fitness course <input type="checkbox"/>		
(B) A fruit dessert <input type="checkbox"/>		
(C) A sports drink <input type="checkbox"/>		
(D) An energy bar <input type="checkbox"/>		
Question 4 (1 mark)		
How does the woman spell her name?	1	

	Marks	Candidate's Notes
Question 5 (1 mark)		
Why would you want to holiday in Byron Bay?	1	
(A) You want to avoid the surfers.	<input type="checkbox"/>	
(B) You want inexpensive accommodation.	<input type="checkbox"/>	
(C) You want a quiet holiday.	<input type="checkbox"/>	
(D) You do not like camping.	<input type="checkbox"/>	
Question 6 (1 mark)		
Choose the correct statement.	1	
(A) Peter still needs to buy food and drink.	<input type="checkbox"/>	
(B) Peter does not need any help organising his party.	<input type="checkbox"/>	
(C) It is going to be a small party.	<input type="checkbox"/>	
(D) Karin is going to the supermarket for him.	<input type="checkbox"/>	
Question 7 (1 mark)		
Why can Tanya NOT go sailing on the weekend?	1	
(A) Rain is predicted.	<input type="checkbox"/>	
(B) She has to go shopping.	<input type="checkbox"/>	
(C) Her brother needs help with his maths.	<input type="checkbox"/>	
(D) She has to help in the garden.	<input type="checkbox"/>	
Question 8 (1 mark)		
What should Steffi do?	1	
(A) Come home at 3.45 pm	<input type="checkbox"/>	
(B) Go to the doctor by herself	<input type="checkbox"/>	
(C) Wait for her mother to come home	<input type="checkbox"/>	
(D) Ring the doctor as soon as she can	<input type="checkbox"/>	

	Marks	Candidate's Notes
<p>Question 9 (1 mark)</p> <p>When will the gallery close tomorrow night?</p> <p>.....</p>	1	
<p>Question 10 (1 mark)</p> <p>What was Steffi's excuse for NOT doing her homework?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	1	
<p>Question 11 (1 mark)</p> <p>Choose the correct statement.</p> <p>(A) The band will play for two sessions. <input type="checkbox"/></p> <p>(B) The band will only play from 9 o'clock until midnight. <input type="checkbox"/></p> <p>(C) The band will only play loud dance music. <input type="checkbox"/></p> <p>(D) The band will cost €400 for the night. <input type="checkbox"/></p>	1	
<p>Question 12 (1 mark)</p> <p>Why can the girl NOT buy the rat now?</p> <p>(A) It is no longer for sale. <input type="checkbox"/></p> <p>(B) She is not prepared to look after it. <input type="checkbox"/></p> <p>(C) The father is scared of rats. <input type="checkbox"/></p> <p>(D) She needs her mother's permission. <input type="checkbox"/></p>	1	
<p>Question 13 (1 mark)</p> <p>What is the woman's phone number?</p> <p>(0421)</p> <p>.....</p>	1	

	Marks	Candidate's Notes
Question 14 (1 mark)		
What happened to Johannes?	1	
(A) He could not understand the test questions.	<input type="checkbox"/>	
(B) He failed his driving test.	<input type="checkbox"/>	
(C) He did not stop at a red light.	<input type="checkbox"/>	
(D) He had to take the driving test three times.	<input type="checkbox"/>	
Question 15 (2 marks)		
Why does this boy want to go to Germany?	2	
.....		
.....		
.....		
.....		
Question 16 (2 marks)		
Why is Peter NOT going to the café with Ute?	2	
.....		
.....		
.....		
.....		
Question 17 (2 marks)		
How is Katrin going to spend her day?	2	
.....		
.....		
.....		
.....		

Question 18 (3 marks)

Marks

**Candidate's
Notes**

Why does Peter like living with his sister?

3

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Question 19 (3 marks)

Why does Alex suggest he and his friend swap parents?

3

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Question 20 (4 marks)

Why are Julia and her father having this argument?

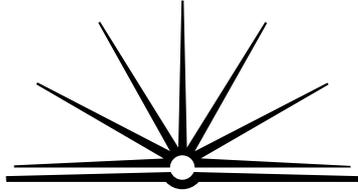
4

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

End of paper

BLANK PAGE

BLANK PAGE



B O A R D O F S T U D I E S
NEW SOUTH WALES

2002

**HIGHER SCHOOL CERTIFICATE
EXAMINATION**

German Beginners

Listening Skills

Transcript

Familiarisation Text

M: Sag mal Monika, wieviel Taschengeld bekommst du im Moment?

F: Ich bekomme zwanzig € pro Woche, aber ich muß dafür im Haushalt helfen, zum Beispiel abwaschen, abtrocknen, staubsaugen.

M: Ist das genug Geld?

F: Ja, sicher. Ich kaufe alles, was ich brauche — Bonbons, Zeitschriften, CDs.

M: Sparst du auch etwas?

F: Ja, ich habe schon hundertfünfzig € gespart. Meine Kusine wird bald 21, und ich brauche ein elegantes Kleid für die Geburtstagsparty.

Question 1

MALE: Hallo Tina, lange nicht gesehen. Wo warst du denn in den Ferien?

FEMALE: Ach Peter, ich war in Österreich und wollte ski fahren. Aber leider war das Wetter jeden Tag sonnig und warm. Und wegen der hohen Temperaturen hatten wir überhaupt keinen Schnee.

MALE: Was habt ihr denn dann gemacht?

FEMALE: Tja, wir haben nicht viel gemacht. Es war so enttäuschend. Wir haben nur im Café gesessen und die ganze Zeit mit Freunden geredet. Wir haben gewartet und gewartet, aber es hat nicht geschneit.

Question 2

MALE: Monika, dein Zimmer sieht ja toll aus, viel heller, und du hast viel mehr Platz.

FEMALE: Ja, meinst du? Ich habe es endlich saubergemacht und das Fenster geputzt.

MALE: Hast du nicht auch neue Möbel?

FEMALE: Oh ja, meine Mutter hat mir einen neuen Schreibtisch und einen neuen Teppich gekauft.

Question 3

Sind Sie sportlich, aktiv, fit? Lieben Sie Sport und Spiel? Dann haben wir genau das Richtige für Sie für den großen Durst danach: ENERGETIX – mit dem Saft von Orangen und Zitronen. Bringt Energie sofort zurück.

Question 4

FEMALE: Hallo, können Sie mir bitte sagen, ob Sie noch zwei Karten für das Rockkonzert heute abend haben?

MALE: Moment, heute abend, zwei Karten, ja das geht. Sie müssen die Karten aber vor halb acht abholen. Wie ist Ihr Name bitte?

FEMALE: Vogler. V- O- G- L- E- R

MALE: V- O- G- L- E- R
Gut, Frau Vogler, bis heute abend. Auf Wiederhören.

Question 5

Die Schule ist zu Ende. Und jetzt? Ferien an der Gold Coast? Nein danke. Es gibt da schöne Strände und Geschäfte, aber zu viele Touristen. Kommt dieses Jahr nach Byron Bay! Hier haben wir die besten Strände in der Gegend, ausgezeichnet zum Surfen und Schwimmen.

Ihr könnt hier auch billiger und besser einkaufen. Es gibt viele Campingplätze und preiswerte Ferienwohnungen.

Abends gibt es nie Langeweile. Ihr könnt gut essen, Freunde treffen und tanzen gehen. Die Geschäfte sind bis spät abends geöffnet.

Question 6

FEMALE: Peter, hast du schon alles für deine Party organisiert, oder brauchst du Hilfe?

MALE: Ich habe noch nichts gemacht, Karin, und es wäre prima, wenn du helfen könntest. Ich muß alle Getränke und etwas zu essen kaufen.

FEMALE: Wieviele Leute hast du denn eingeladen?

MALE: Ich wollte eigentlich nur eine kleine Party, aber jetzt kommen fast 50.

FEMALE: Ich habe doch ein Auto. Wir können zusammen zum Supermarkt fahren und alles einkaufen.

Question 7

MALE: Tanja, es ist so schönes Wetter. Laß uns doch am Wochenende eine Segeltour machen.

FEMALE: Tut mir leid. Aber das geht leider nicht. Ich muß zu Hause bleiben und meinen Eltern helfen. Weil es letzte Woche nach dem vielen Regen so naß war, konnte mein Vater den Rasen nicht mähen. Und meine Mutter hat neue Blumen für den Garten gekauft.

MALE: Kann denn dein Bruder nicht helfen?

FEMALE: Nein, er muß für Mathematik üben. Er schreibt am Montag eine Klassenarbeit.

Question 8

Hallo, Steffi. Hier Mutti. Ich hoffe, daß es dir besser geht. Schläfst du noch? Hast du noch Bauchschmerzen? Ich komme um Viertel vor vier nach Hause und bringe dich zum Arzt. Wenn du etwas brauchst, kannst du mich anrufen.

Question 9

FEMALE: Du Klaus, in der Kunstgalerie gibt es eine neue Ausstellung von jungen europäischen Malern. Hast du Lust, mit mir dahinzugehen?

MALE: Ja, warum nicht? Ich habe aber nicht viel Zeit, eigentlich nur heute und morgen abend. Wann ist die Galerie denn geöffnet?

FEMALE: Heute ist sie ab 18 Uhr geschlossen, aber morgen ist bis 21 Uhr geöffnet. Sollen wir uns morgen abend um 19 Uhr treffen?

MALE: Prima, bis morgen dann.

Question 10

MALE: Also ich möchte jetzt eure Hausaufgaben über Sydney hören. Steffi, du bist dran. Erzähl uns mal, was man als Tourist unbedingt in Sydney sehen muß.

FEMALE: Was man in Sydney sehen muß? Also mhm, mhm, das Opernhaus, die Hafnbrücke, mhm, mhm. Ach Herr Meier, ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht. Ich mußte den ganzen Abend auf meine zwei kleinen Schwestern aufpassen, weil meine Eltern arbeiten mußten.

MALE: Na gut, Steffi, dann kommst du morgen in der Pause zu mir.

Question 11

FEMALE: Wir haben am Samstag, dem 17. November, einen Ball an unserer Schule und brauchen eine Band. Können Sie dann kommen?

MALE: Ja, an dem Abend sind wir frei. Was haben Sie geplant?

FEMALE: Unser Ball fängt um 19 Uhr mit dem Abendessen an, und dann wollen wir bis Mitternacht tanzen.

MALE: Wir könnten von 19 Uhr bis 20 Uhr 30 ganz leise während des Abendessens spielen. Dann nach einer kleinen Pause könnten wir von 21 Uhr bis Mitternacht Tanzmusik spielen.

FEMALE: Wieviel würde das kosten?

MALE: Normalerweise kostet unsere Band €400 für drei Stunden, aber dazu kommen noch €150 für die Musik beim Abendessen. Das macht zusammen €550.

FEMALE: In Ordnung.

Question 12

FEMALE: Vati, guck mal, die Ratte im Schaufenster. Ist sie nicht süß? Kann ich sie haben?

MALE: Eine Ratte? Was? Eine Ratte kommt mir nicht ins Haus. Ratten stinken, sind schmutzig, und deine Mutter hat Angst vor Ratten. Das weißt du ganz genau.

FEMALE: Aber Vati, ich wollte schon immer eine Ratte haben. Ich verspreche euch, daß sie nicht in der Wohnung herumläuft, und ich halte sie sauber. Mutti muß sie nicht sehen, sie bleibt immer in meinem Zimmer.

MALE: Na gut, ich bin einverstanden, aber bevor wir sie kaufen, mußst du Mutti fragen.

Question 13

MALE: Internationale Telefonauskunft Deutschland, guten Tag.
Welche Stadt bitte?

FEMALE: Bremen.

MALE: Familienname und Vorname, bitte.

FEMALE: Geistlinger, Simone.

MALE: Geistlinger Simone, Hamburger Str. 26?

FEMALE: Ja, das stimmt.

MALE: Die Telefon Nr. ist 0421 für Bremen
und dann 42 89 37. Ich wiederhole 42 89 37.

FEMALE: Danke schön.

Question 14

FEMALE: Hallo, Johannes, wie war die Prüfung heute morgen?

MALE: Ach,Ute, sie war schrecklich, ich bin so enttäuscht!

Zuerst war alles prima. Ich bin gut auf der Autobahn gefahren, habe vor der Ampel richtig angehalten und habe beim Überholen immer in den Spiegel gesehen. Aber dann sollte ich rückwärts einparken. Dreimal habe ich es versucht. Aber ich war so nervös, ich konnte es einfach nicht. Ich werde meinen Führerschein nie bekommen.

Jetzt muß ich wieder Fahrrad fahren.

Question 15

FEMALE: Guten Tag, Christian. Du möchtest also einen Austausch mit Deutschland machen? Ich habe hier deinen Brief, aber du mußt mir trotzdem noch ein paar Fragen beantworten. Du hast nicht geschrieben, warum du nach Deutschland willst.

MALE: Warum? Also, das ist doch ganz klar. Ich lerne seit drei Jahren Deutsch, und es macht mir großen Spaß. Ich spreche noch nicht fließend Deutsch, aber ich möchte wissen, ob man mich in Deutschland versteht.

FEMALE: Na gut, hoffentlich hast du Glück.

Question 16

FEMALE: Hallo Peter, hast du schon Pause?

MALE: Tja Ute. Wir haben heute kein Englisch. Herr Wegner ist krank.

FEMALE: Und wo gehst du jetzt hin?

MALE: Ich will nur schnell etwas zu essen kaufen. Ich habe nämlich noch zwei Stunden heute nachmittag, Chemie und Sport.

FEMALE: Warum kommst du nicht mit mir zum Café hier an der Ecke?

MALE: Ach, die haben nur Kuchen und süße Sachen, und die sind auch sehr teuer. Aber hier in der Schule gibt es jetzt Brötchen mit Wurst oder Käse. Und wenn ich dazu noch einen Apfel kaufe, habe ich ein gesundes, billiges und gutes Mittagessen.

FEMALE: Na gut, dann bis später.

Question 17

FEMALE: Hallo Sebastian, Katrin hier. Ist das heute nicht ein super Wetter?
Genau richtig für den Park. Wir könnten mal wieder joggen gehen.

MALE: Ach nein, nicht schon wieder Sport. Ich möchte lieber faulenzten und nichts tun.
Diese Woche habe ich so viele Hausaufgaben gehabt.

FEMALE: Na gut, dann muß ich eben alleine laufen. Sollen wir denn vielleicht später ins Kino gehen? Es gibt im Moment viele gute Filme. Hast du schon den Film „Herr der Ringe“ gesehen?

MALE: Nein, aber ich habe die Bücher gelesen. Sie haben mir sehr gefallen. Wo läuft der Film denn?

FEMALE: Im GLORIA, in der Schillerstraße. Um 14 Uhr 30 und um 18 Uhr.

MALE: 18 Uhr paßt mir besser. Dann kann ich mich vorher noch ein bißchen ausruhen.

FEMALE: In Ordnung! Bis dann!

Question 18

FEMALE: Peter, du hast Glück, du wohnst nicht mehr zu Hause, und deine Eltern können dich nicht mehr nerven, aber wie kannst du das denn bezahlen?

MALE: Ja, es ist nicht einfach. Zuerst habe ich allein gewohnt, und ich war sehr einsam. Ich hatte nie genug Geld und mußte alles allein bezahlen, Miete, Heizung, Wasser, usw. Aber jetzt wohne ich mit meiner Schwester zusammen, und alles geht viel besser. Wir teilen die Kosten, ich habe immer jemanden, mit dem ich reden kann, und wir verstehen uns sehr gut.

Question 19

- FEMALE: Was machst du nächstes Jahr, Alex, wenn du mit der Schule fertig bist?
- MALE: Ich muß Musik studieren.
- FEMALE: Was heißt hier „muß“? Du bist doch so gut in Musik und hast viel Talent.
- MALE: Das meinen meine Eltern auch, aber ich möchte viel lieber Medizin studieren und Arzt werden.
- FEMALE: Das ist ja interessant! Meine Eltern wollen, daß ich Medizin studiere, aber das interessiert mich überhaupt nicht. Sie sagen: es ist ein sicherer Beruf, man kann viel Geld verdienen, und man kann immer eine Stelle finden.
- MALE: Und was möchtest du gerne machen?
- FEMALE: Ich würde gerne Kunst studieren, aber meine Eltern sind total dagegen. Mein Vater sagt, das ist zu unsicher, und meine Mutter meint, man wird zu schnell arbeitslos.
- MALE: Ich habe einen tollen Vorschlag. Wir tauschen unsere Eltern aus. Du nimmst meine Eltern und ich deine!

Question 20

- FEMALE: Hallo Papa. Hast du nochmal über Samstagabend nachgedacht? Darf ich eine Party machen?
- MALE: Julia, du weißt doch ganz genau, daß Mutti und ich am Wochenende in Berlin sind. Wir finden es nicht gut, daß du Freunde einladen willst, wenn wir nicht zu Hause sind. Und ich möchte wenigstens wissen, wer kommt.
- FEMALE: Das kann ich dir genau sagen. Nur meine besten Freunde. Und du kennst sie alle.
- MALE: Ja aber, hast du deine letzte Party vergessen? So viele Leute sind gekommen, die wir nicht kannten, und ich mußte sie wieder nach Hause schicken. Und außerdem haben zwei von deinen Freunden viel zuviel getrunken.
- FEMALE: So schlimm war das aber wirklich nicht!
- MALE: Tut mir leid, Julia. Wenn Mutti und ich nicht zu Hause sind, heißt das absolutes Alkoholverbot, keinen Wein und kein Bier.
- FEMALE: Na, dann kann ich es ja gleich vergessen! Dann frage ich lieber Anna, ob wir bei ihr feiern können. Ich bin sicher, sie hat nichts dagegen.
- MALE: Und ich rufe wohl besser gleich Annas Eltern an....